

Allgemeine Erläuterungen

zum

Staatshaushalts-Stat für die Jahre 1898 und 1899.

Die Gesamtsumme der Ueber- und Zuschüsse des ordentlichen Etats ist gegenüber dem Voretat um je 5 331 155 *M* gestiegen.

Bei den einzelnen Kapiteln des Staatshaushalts-Stats sind, wenn man sich auf Beträge von 100 000 *M* und darüber beschränkt, lediglich Mehrbeträge gegen den Etat für 1896/97 zu verzeichnen, und zwar sind höher eingestellt:

a) unter den Ueberschüssen:

Kap. 1, Forsten, infolge höherer Holzpreise, um	560 597 <i>M</i> ,
Kap. 16, Staatseisenbahnen, infolge der Zunahme des Verkehrs und der Vergrößerung des Eisenbahnnetzes, trotz höherer Betriebsausgaben, um	1 288 510 =
Kap. 19, Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung, infolge Vermehrung der zinstragenden Bestände der Finanzhauptkasse, um	672 700 =
Kap. 20, Direkte Steuern, infolge der Vermehrung der Steuerpflichtigen und des Steigens des steuerpflichtigen Einkommens sowie der Einnahmen aus dem Urkundenstempel und der Erbschaftsteuer, um	2 904 500 =

b) unter den Zuschüssen:

Kap. 25, Verzinsung der Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden, infolge Hinzutritts der Zinsen für die 3 prozentige Rentenanleihe von 1896 und für die 4 prozentige Prioritätsanleihe der vormaligen Altenburg-Teitzer Eisenbahngesellschaft, welcher Zuwachs zum Theil durch Zinsenersparnisse bei älteren Anleihen wegen fortschreitender beziehentlich gänzlicher Tilgung oder Umwandlung derselben aufgewogen wird, um	971 518 =
Kap. 26, Tilgung der Staatsschulden, infolge Hinzutritts der Tilgungsquote für die 3 prozentige Rentenanleihe von 1894, welcher zum Theil durch den Wegfall einer Tilgungssumme für die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Prioritätsanleihe von 1866, deren außerplanmäßige Rückzahlung in Aussicht genommen worden ist, aufgewogen wird, um	394 793 =